

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt und Klimaschutz vom 12.05.2025

TOP 7.2. -Aktueller Stand Wärmeplanung

Frau Zander (AL Amt 07) berichtet über den aktuellen Stand der Wärmeplanung in der Hansestadt Wismar. Am 08.04.2025 fand im Bürgerschaftssaal der Hansestadt Wismar ein Bürgerforum hierzu statt.

Die Wärmebedarfsanalyse wurde in diesem Zusammenhang von der DSK vorgestellt. Dabei wurde Wismar in Energiegebiete eingeteilt, was einen genauen Überblick über die Struktur der Quartiere in Wismar darstellt.

Zudem wurde die Wärmelinienichte vorgestellt, die verdeutlicht, welche Gebiete für eine Fernwärme geeignet sind. Daraus ist auch erkennbar, wie hoch der Bedarf an Fernwärme in diesen Gebieten liegt und ob sich eine zentrale oder dezentrale Versorgung eher eignet. In den kommenden Wochen wird das Amt für nachhaltige Stadtentwicklung mit den Wohnungsunternehmen und den Stadtwerken zusammentreffen, um genaue Absprachen zu treffen.

Die Potentialanalyse ist zudem auch in Arbeit und zu ca. 80% fertiggestellt.

Alle Informationen zur Wärmeplanung werden auf der Website der Hansestadt Wismar veröffentlicht.

Die Bildung von daraus resultierenden Maßnahmen, sowie der Austausch von Ergebnissen findet bereits statt.

Die DSK entwirft außerdem eine Berechnung zur dezentralen Versorgung der Haushalte. Die Gestaltungssatzung der HWI, Lärmschutz und Überflutungsgebiete werden bei jeder Berechnung mitberücksichtigt.

Der nächste Wärmebereitat findet voraussichtlich noch vor Juli 2025 statt.

Es wird auch überlegt einen sogenannten Markt der Möglichkeiten durchzuführen.

Zuspruch von Herrn Keßler.

Herr Hilse fragt, ob es bereits einen Wärmeatlas für Wismar gibt.

Frau Zander antwortet, dass hierfür die erstellten Steckbriefe dienen, auf denen die einzelnen Quartiere in der Hansestadt Wismar abgebildet sind.

Diese und auch die spätere Potentialanalyse werden auch veröffentlicht.

Wortmeldung Herr Trunk.

Herr Dr. Asmus erfragt, ob es schon Neuigkeiten zu der Zuarbeit der Geodaten aus Ludwigslust/Schwerin gibt.

Frau Zander meint, dass hierzu noch intern Rücksprache mit den Beigeordneten gehalten werden muss.

Wortmeldung Herr Dr. Asmus.